

Drucken
Kommunen

Erster Spatenstich für neuen Deich in Breese

Dienstag, 18.11.2014, 12:06



dpa/Bernd Settnik Brandenburgs Umweltminister Jörg Vogelsänger (SPD).
Nach Kritik am nicht ausreichenden Hochwasserschutz für den Prignitz-Ort Breese beginnen dort jetzt die Bauarbeiten für einen Deich.

Brandenburgs Umweltminister Jörg Vogelsänger (SPD) setzte am Dienstag den ersten Spatenstich. Die Landesregierung habe versprochen, Breese deutlich besser vor Hochwasser zu schützen, betonte er. Die etwa fünf Meter hohe Anlage entsteht in vier Abschnitten. Das Land investiert mehr als 12,5 Millionen Euro. Während des Hochwassers im Juni 2013 war die durch Breese führende Hauptstraße mit Sandsäcken zu einem Notdeich erhöht worden. Dadurch war zwar der Ort geschützt, aber nicht die etwa ein Dutzend Häuser an der Stepenitz. Dort stand das Wasser mehr als 30 Zentimeter hoch.

Der Ort Breese ist etwa drei Kilometer Luftlinie von der Elbe und nur 400 Meter von der Stepenitz entfernt. Die Stepenitz ist bei Elbe-Hochwasser besonders betroffen. Sie kann bei hohem Wasserstand nicht abfließen.

dpa

© FOCUS Online 1996-2014

Drucken

Fotocredits:

dpa/Bernd Settnik

Alle Inhalte, insbesondere die Texte und Bilder von Agenturen, sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur im Rahmen der gewöhnlichen Nutzung des Angebots vervielfältigt, verbreitet oder sonst genutzt werden.